

## SAKRET Leichtspachtelmasse

## LSM

Zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen, hoch ergiebig, Schichtdicke bis 40 mm.  
Faserarmierte, flexibilisierte Bodenausgleichsmasse gemäß DIN EN 13813 CT-C20-F6



### Anwendungsbereiche:



Als Verbundausgleich auf tragfähigen Holzuntergründen, Rohbetondecken, Zementestrichen und alten Fliesenbelägen.  
Zum Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten (V 100 u. a.), und allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen.

Als Untergrund für:

- keramische Fliesen und Platten
- Marmor und Natursteinbeläge
- PVC-/Designbeläge, Teppichböden sowie verklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett und Laminat

Geeignet zum Eingießen dünnschichtiger Fußbodenheizungen. Eine Rohüberdeckung von mindestens 5 mm ist dabei einzuhalten.

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett muss die Schichtdicke mindestens 3 mm betragen.

Als Ausgleich auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltestrichen der Qualitätsklassen IC10 und IC15 bis 10 mm Schichtdicke.  
Ideal für die Renovierung durch das geringe Flächengewicht.

- Für Boden
- Für innen

### Eigenschaften:

- Mit kristalliner Wasserbindung
- 15 kg entsprechen 23 kg einer herkömmlichen Spachtelmasse
- 5 – 40 mm in einem Arbeitsgang
- Geringere Gewichtsbelastung bis zu 35 % für die Unterkonstruktion
- Faserarmiert
- Spannungsarm erhärtend
- Hohe Festigkeit und Härte
- Pumpfähig
- Gute Verlaufseigenschaft
- Hydraulisch schnell abbindend
- Stuhlrollengeeignet
- Hoch kunststoffmodifiziert
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:

EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV

AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

### Materialbasis:

- Spezialzemente
- Ausgesuchte Füll- und Leichtzuschläge
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



# SAKRET Leichtspachtelmasse

# LSM

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Schichtdicke	5 bis 40 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,4 Liter
Anmachwasser pro 15 kg	ca. 6,0 Liter
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Ausbreitmaß	max. Ø 58 cm (1,3 l PFT - Prüfdose)
begehrbar	nach ca. 3 Stunden
belegreif mit keramischen Belägen	nach ca. 4 Stunden (bis 20 mm Schichtdicke) bzw. nach ca. 24 Stunden (über 20 mm Schichtdicke)
belegreif mit dampfdichten Belägen bei einer Schichtdicke	bis 5 mm nach ca. 12 Stunden bis 10 mm nach ca. 24 Stunden bis 20 mm nach ca. 48 Stunden ≥ 30 mm nach ca. 72 Stunden
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 20 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm <sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.

Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren).

Holzuntergründe müssen verwindungssteif, tragfähig, gesund und schädlingsfrei sein. Balkenabstand maximal 60 bis 65 cm, Dielendicke mindestens 22 mm. Holzdielenböden müssen angeschliffen und verschraubt sein.

Holzuntergründe sind 2x unverdünnt mit SAKRET Universalgrundierung UG zu grundieren. Breite Dielenfugen sind mit SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight oder Acryldichtstoff zu verschließen. Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vorab belegreif geheizt werden.

An aufgehenden Bauteilen geeignete und entsprechend dimensionierte Randdämmstreifen anbringen, um Einspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbelag zu übernehmen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

Untergrund	maximaler Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich beheizt/unbeheizt	2 CM %
Calciumsulfatestrich beheizt/unbeheizt	0,5 CM %



# SAKRET Leichtspachtelmasse

LSM

**Untergrundvorbereitung:**

Ein Voranstrich wird empfohlen.

Untergrund	SAKRET Grundierung	Verdünnungsgrad mit Wasser
zementgebunden	Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG*	1:1 bis 1:3 1:1
Calciumsulfatestrich	Universalgrundierung UG Spezialgrundierung SG*/ Grundier- und Mörtelharz EPG* (über 10 mm Ausgleichsdicke)	1:1
dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag)	Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG*	unverdünnt
SAKRET Trittschallplatten TSP	Universalgrundierung UG	1:1
Holzuntergründe (z. B. Holzdielenböden)	Universalgrundierung UG	2x unverdünnt

\* abgesandet

**Verarbeitung:**

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten. Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen.

Für größere Flächen kann die Leichtspachtelmasse kontinuierlich mit der PFT - Mischpumpe G4 oder PFT - Ritmo gemischt und gepumpt werden. Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze.

Auf Spanplatten bzw. Holzdielen ist eine Mindestschichtdicke von 10 mm einzuhalten. Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.

Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.

Soweit die Oberfläche der Leichtspachtelmasse bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG 1: 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

Die max. Schichtdicke darf dabei nicht überschritten werden.

**Materialverbrauch:**

- Ca. 1,1 kg Trockenmörtel/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke

**Lieferform:**

- 15 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

**Lagerung:**

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GHS CODE ZP 1.



# SAKRET Leichtspachtelmasse

# LSM

<b>Entsorgung:</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.										
<b>Reinigung:</b>	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.										
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>										
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt; 25 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Zur rissfreien, optimalen Erhärtung sollte die junge Spachtelschicht bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung mit Folie abgedeckt werden.</li> <li>• In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SAKRET Verbundabdichtungen aufzutragen.</li> <li>• Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>• Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: <b>BEB-Merkblatt</b> „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, <b>TKB-Merkblatt</b> „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“, <b>DIN 18352</b> „Fliesen- und Plattenarbeiten“, <b>DIN 18356</b> „Parkettarbeiten“ und <b>DIN 18365</b> „Bodenbelagsarbeiten“.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>										
<b>Qualitätskontrolle:</b>	Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.										
<b>CE-Kennzeichnung:</b>	 <p>SAKRET Bausysteme GmbH &amp; Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 14 2014 EN 13813 Zementestrichmörtel für die Anwendung unter Nuttschichten in Gebäuden EN 13813:CT-C20-F6</p> <table border="0"> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1<sub>fl</sub>/A1</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung korrosiver Substanzen:</td> <td>CT</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>C20</td> </tr> <tr> <td>Biegezugfestigkeit:</td> <td>F6</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Substanzen:</td> <td>NPD</td> </tr> </table>	Brandverhalten:	A1 <sub>fl</sub> /A1	Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT	Druckfestigkeit:	C20	Biegezugfestigkeit:	F6	Gefährliche Substanzen:	NPD
Brandverhalten:	A1 <sub>fl</sub> /A1										
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT										
Druckfestigkeit:	C20										
Biegezugfestigkeit:	F6										
Gefährliche Substanzen:	NPD										

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 28.03.2023